
Urlaubsanspruch im Bereich des TVöD / TV-L

Teilnehmerkreis m/w: Beschäftigte der Personalverwaltung, die mit der Bearbeitung von Urlaubsansprüchen betraut sind, Betriebs-, Personalräte; Interessierte

Seminarziel:

Das Urlaubsrecht ist nicht nur durch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) und des Bundesarbeitsgerichtes (BAG) in den letzten Jahren immer mehr zum Dauerthema geworden (z. B. Verjährung von Urlaubsansprüchen; Zeitraum der Urlaubsübertragung, Obliegenheit des Arbeitgebers, Urlaub und Quarantäne). Das BAG hat vor allem seine Rechtsprechung zur Mitobliegenheit verfeinert und interessante Entscheidungen zum parallelen Verfall von Urlaubsansprüchen gefällt. Weitere spannende Fragen/Problemstellungen werden mit Sicherheit nicht lange auf sich warten lassen. Unter der Berücksichtigung dieser und kommender Rechtsprechung zeigt das Seminar das Zusammenspiel der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen auf. Ein Schwerpunkt ist der Wechsel der Arbeitszeiten bzw. der Arbeitstage im Laufe des Urlaubsjahres. Daneben werden die unterschiedlichen Verfallsfristen besprochen und ein besonderer Blick gilt der Obliegenheitspflicht(en) des Arbeitgebers, insbesondere hier die aktuelle Entwicklung beim Schwerbehindertenurlaub. Des Weiteren wird das Thema Abgeltung von Urlaubsansprüchen unter die Lupe genommen sowie die Fälle für das Wiedergutschreiben von Urlaubsansprüchen besprochen.

Hinweis: Die Bundesregierung plante die Einführung einer Familienstartzeit. Im Moment ist dieses Projekt auf Eis gelegt. Sollte die Familienstartzeit noch kommen bzw. andere gesetzliche oder tarifliche Änderungen stattfinden, werden diese im Seminar eingearbeitet!

Seminarinhalt:

Anspruchsgrundlagen

- Bundesurlaubsgesetz
- Zusatzurlaub für Schwerbehinderte (§ 208 SGB IX)
- TVöD (Abschnitt IV)

Ermittlung des Urlaubsanspruchs

- gesetzlicher Anspruch
- tariflicher Anspruch
- Konkurrenz zwischen gesetzlichem und tariflichem Anspruch
- Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses
- Auswirkungen bei Änderung der Arbeitszeit
- Auswirkungen bei Änderung der Arbeitstage
- Prinzip der Abschnitte
- Auswirkungen von Krankheit/Mutterschutz/Elternzeit/ggf. Vaterschaftsurlaub
- Übertragungsfristen / Verjährung

Obliegenheitspflicht des Arbeitgebers

- Umfang/Form der Informationspflicht
- Festlegung des Hinweiszeitpunktes
- Ausnahmen von der Informationspflicht
- Besonderheit beim Urlaub nach § 208 SGB IX

Urlaubsabgeltung

- Entstehen des Anspruchs
- Höhe des Anspruchs (Berechnungsgrundlagen)
- Fälligkeit
- Abrechnung (Steuer/Sozialversicherung)

Arbeitsbefreiung

- Grundlagen
- Auswirkungen der Gleitzeit

Beispiele

Ihre Fragen und Themenwünsche

Termin - Nr.: 22.05.2025 – **W25-0161 (Web-Seminar)**

Preis: 380,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen)

Leitung: Herr **Ralph Jahn**; Freier Dozent, Fachbuchautor